

523303-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen – 27.05 -
Planungsleistungen Freiflächenanlagen LP 2 bis LP 9
OJ S 152/2025 11/08/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Schulverband Albert-Schweitzer-Schule Wiesloch

E-Mail: Zentrale-Vergabestelle@Wiesloch.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: 27.05 - Planungsleistungen Freiflächenanlagen LP 2 bis LP 9

Beschreibung: Planungsleistungen des Leistungsbildes Freianlagen der Leistungsphase 2 bis Leistungsphase 9 gemäß § 40 Abs. 1 HOAI Freianlagen für die Generalsanierung der Albert-Schweitzer-Schule Wiesloch

Kennung des Verfahrens: 85fa1e12-f2aa-47a7-87a0-2be664644a26

Interne Kennung: 27.05/09.25.

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wiesloch

Postleitzahl: 69168

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Neckar-Kreis (DE128)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Siehe gesetzliche Grundlagen, Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB und Vergabeunterlagen

Korruption: Siehe gesetzliche Grundlagen, Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB und Vergabeunterlagen

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Siehe gesetzliche Grundlagen, Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB und Vergabeunterlagen

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Siehe gesetzliche Grundlagen, Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB und Vergabeunterlagen

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Siehe gesetzliche Grundlagen, Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB und Vergabeunterlagen

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Siehe gesetzliche Grundlagen, Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB und Vergabeunterlagen

Betrug: Siehe gesetzliche Grundlagen, Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB und Vergabeunterlagen

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Siehe gesetzliche Grundlagen, Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB und Vergabeunterlagen

Zahlungsunfähigkeit: Siehe gesetzliche Grundlagen, Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB und Vergabeunterlagen

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Siehe gesetzliche Grundlagen, Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB und Vergabeunterlagen

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Siehe gesetzliche Grundlagen, Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB und Vergabeunterlagen

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Siehe gesetzliche Grundlagen, Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB und Vergabeunterlagen

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Siehe gesetzliche Grundlagen, Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB und Vergabeunterlagen

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Siehe gesetzliche Grundlagen, Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB und Vergabeunterlagen

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Siehe gesetzliche Grundlagen, Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB und Vergabeunterlagen

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Siehe gesetzliche Grundlagen, Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB und Vergabeunterlagen

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Siehe gesetzliche Grundlagen, Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB und Vergabeunterlagen

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Siehe gesetzliche Grundlagen, Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB und Vergabeunterlagen

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Siehe gesetzliche Grundlagen, Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB und Vergabeunterlagen

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Siehe gesetzliche Grundlagen, Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB und Vergabeunterlagen

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Siehe gesetzliche Grundlagen, Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB und Vergabeunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Siehe gesetzliche Grundlagen, Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB und Vergabeunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: 27.05 - Planungsleistungen Freiflächenanlagen LP 2 bis LP 9

Beschreibung: Planungsleistungen des Leistungsbildes Freianlagen der Leistungsphase 2 bis Leistungsphase 9 gemäß § 40 Abs. 1 HOAI Freianlagen für die Generalsanierung der Albert-Schweitzer-Schule Wiesloch. Das Schulgebäude der Albert-Schweitzer-Schule wurde 1972 auf dem Schulcampus erbaut und ist zur Parkstraße hin erschlossen. Es besteht aus zwei Vollgeschossen und einer Teilunterkellerung. Es ist eine Generalsanierung des Gebäudes vorgesehen. Diese beinhaltet die Entkernung und energetische Sanierung sowie Umbauten nach dem Raumprogramm der Schule. Die Schule ist ein neunklassiges und einzüiges Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) mit Schwerpunkt Lernen. Ergänzend ist ein barrierefreier Zugang in das Obergeschoss herzustellen. Während der Baumaßnahmen der Generalsanierung ist geplant, die Schule im Vorfeld auszulagern, so dass das Gebäude ohne Schulbetrieb saniert werden kann. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Projektbeschreibung.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 19/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Der Bieter hat mit dem Angebot die nachfolgend aufgeführten Unterlagen, laut Anlage D, einzureichen. Das bezieht sich zunächst auf das Erstangebot.

Sofern nach dem Abschluss der Verhandlungsphase finale Angebote einzureichen sind und es dann hinsichtlich der einzureichenden Unterlagen zu Abweichungen kommen sollten, wird dies seitens des Auftraggebers zu einem späteren Zeitpunkt mitgeteilt. 1) Angebotsschreiben - KFB (A/I) EU Angebot - 2) Verzeichnis der Unterauftragnehmer - KFB (A/I) EU

Unterauftragnehmer - (soweit relevant) 3) Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer - KFB (A/I) EU VerpflUnterauftragn (soweit relevant) 4) Anlage E - Preisblatt 5) Textliches Konzept zur Darlegung der Qualifikation und Erfahrung der Projektleitung (siehe Wertungsmatrix Ziff. 1)

Darstellung der verantwortlichen Projektleitung mit der im Auftragsfall das Projekt umgesetzt werden soll unter Angabe von Namen, beruflicher Qualifikation, Berufserfahrung des

Projektleiters, des stellvertretenden Projektleiters und des Objektüberwachers (wobei die Ausübung der Tätigkeiten auch in Personalunion möglich ist); Angabe zu realisierten

Projekten vergleichbarer Art unter Mitwirkung der genannten Projektleitung; Umfang des vorgesehenen Einsatzes der benannten Person(en) bei der vorliegenden Maßnahme, etc. 6)

Textliches Konzept zur Darlegung der vorgesehenen Projektumsetzung (siehe Wertungsmatrix Ziff. 2) Darstellung der Instrumente und vorgesehenen. Maßnahmen zur

Ablauforganisation, Qualitätssicherung, Kostensicherung und Optimierung sowie zur

Terminsicherung; erwartet wird eine aus sich heraus verständliche, nachvollziehbare und

plausible Darstellung. Dieses Vergabeverfahren wird nur elektronisch durchgeführt! Es ist

ausschließlich eine elektronische Abgabe des Teilnahmeantrags sowie des Angebotes

möglich. Der Teilnahmeantrag und das Angebot sind mit allen geforderten Nachweisen rechtzeitig elektronisch einzureichen. Soweit in den Ausschreibungsunterlagen Formblätter vorgesehen sind, sind diese zu verwenden und vollständig auszufüllen. Bitte beachten Sie, dass für die elektronische Abgabe die Bietersoftware AI Bietercockpit erforderlich ist. Die Nutzungsbedingungen und technischen Voraussetzungen sind abrufbar unter: <http://www.auftragsboerse.de>. Bei der Installation hilft Ihnen der Bietersupport (Telefon: +49 711-66601-476 oder per E-Mail: bietermrn@staatsanzeiger.de). Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Abgabe ebenso, dass aufgrund einer ggf. großen Datenmenge eine vollständige Übertragung Ihrer Unterlagen längere Zeit in Anspruch nimmt! Der Auftraggeber ist verpflichtet ab einer Auftragssumme von 30.000 € (ohne Umsatzsteuer) für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister einzuholen. Der Aufwand für die Erstellung der Unterlagen durch den Auftragnehmer wird durch den Auftraggeber nicht erstattet. Bewerberfragen sind über die Bietersoftware AI Bietercockpit zu stellen. Fragen, die nach dem 03.09.2025 gestellt werden, können nicht mehr beantwortet werden. Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter: www.wiesloch.de

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Anforderungen an die Bewerber gelten grundsätzlich auch für Bietergemeinschaften und Nachunternehmen. Mit dem Teilnahmeantrag einzureichende Unterlagen nach Anlage A: Nachweis von maximal drei Referenzprojekte, die nach Art des Auftrags, Umfang des Projekts und erbrachten Leistungen vergleichbar sein müssen (siehe Anlage C der Vergabeunterlagen). Mindestanforderung an Referenzen: Vergleichbar sind im Jahr 2018 oder danach (spätestens bei Einreichung des Teilnahmeantrags) baulich fertiggestellte Gebäude mit Gesamtbaukosten (KG 500 gem. DIN 276) in Höhe von mindestens netto 250.000,00 € im Bereich Schulbau/Bildung oder miteinander überwiegenden Nutzungsart als öffentliches Gebäude (Bürogebäude), Versammlungs- oder Tagesstätten. Auswahlkriterium: Es können maximal 5 Punkte erreicht werden. Zur Erreichung von fünf Punkten: - Gesamtbaukosten von mindestens netto 250.000,00 € (KG 500 gem. DIN 276) - Erfahrung im Bereich Schulbau/Bildung (z. B. Schulhof, Campusgelände, Bildungseinrichtungen) Zur Erreichung von vier Punkten: - Gesamtbaukosten von mindestens netto 250.000,00 € (KG 500 gem. DIN 276) - Erfahrung im Bereich Bürogebäude, Versammlungs- oder Tagesstätten Zur Erreichung von drei Punkten: - Gesamtbaukosten von mindestens netto 250.000,00 € (KG 500 gem. DIN 276) - Erfahrung im Bereich Park oder sonstige öffentliche Freiflächen Zur Erreichung von zwei Punkten: - Gesamtbaukosten von mindestens netto 250.000,00 € (KG 500 gem. DIN 276) - Erfahrung im Bereich hallböffentlicher oder gewerblicher Freianlagen (z. B. Wohnanlagen, Gewerbeareale, Innenhöfe von Wohnquartieren) Zur Erreichung von einem Punkt: - Gesamtbaukosten von mindestens netto 250.000,00 € (KG 500 gem. DIN 276) - Erfahrung im Bereich nicht-öffentlicher Freianlagen (z. B. private Außenanlagen, Außenbereiche von Einzelobjekten ohne öffentlichen Bezug) Für alle angegebenen Referenzen ist der den Vergabeunterlagen beigefügte Referenzbogen (Seite 2 der Eigenerklärung zur Eignung) mit den geforderten Angaben vollständig auszufüllen und die jeweils in diesem Formular benannten Unterlagen beizufügen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zur Teilnahme am Verfahren ist ein Nachweis über die berufliche Qualifikation als "Landschaftsarchitekt" vorzulegen. Die Anforderungen an die Bewerber gelten grundsätzlich auch für Bietergemeinschaften und Nachunternehmer.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bewerber müssen über eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von mindestens 1.500.000 € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 1.500.000 € verfügen. Der Bewerbung ist eine aktuelle Versicherungsbestätigung mit mindestens den geforderten Deckungssummen oder die Absichtserklärung des Versicherers, dass im Auftragsfall der Versicherungsschutz seines Versicherungsnehmers entsprechend aufgestockt wird, als Nachweis beizufügen. Die Anforderungen an die Bewerber gelten grundsätzlich auch für Bietergemeinschaften und Nachunternehmer.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Anforderungen an die Bewerber gelten grundsätzlich auch für Bietergemeinschaften und Nachunternehmer. Mit dem Teilnahmeantrag einzureichende Unterlagen nach Anlage A: - Eigenerklärung über die Nichtvorlage von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB - Erklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation - Erklärung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung - Erklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung mit anderen Unternehmen - Erklärung zur Abhängigkeit von Ausführung und Lieferinteressen In Bezug auf die o. g. Erklärungen sind Eigenerklärungen durch die Abgabe des vollständig ausgefüllten Formblattes "Eigenerklärung zur Eignung" erforderlich, welches den Vergabeunterlagen beigelegt ist. Der Nachweis kann auch mit Eintragung in ein Präqualifikationsverzeichnis erfolgen. Die Eintragung in ein gleichwertiges Verzeichnis anderer Mitgliedstaaten ist als Nachweis ebenso zulässig. Ebenso sind Verpflichtungserklärungen nach dem Landestariftreue- und Mindestlohngesetz (LTMG) einzureichen (siehe Formblatt "Komm EU (D) VE TariftreueMindestlohn" in den Vergabeunterlagen).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Anforderungen an die Bewerber gelten grundsätzlich auch für Bietergemeinschaften und Nachunternehmer. Mit dem Teilnahmeantrag einzureichende Unterlagen nach Anlage A: - Erklärung zur Eintragung in das Berufs- bzw. Handelsregister In Bezug auf die o. g. Erklärung sind Eigenerklärungen durch die Abgabe des vollständig ausgefüllten Formblattes "Eigenerklärung zur Eignung" erforderlich, welches den Vergabeunterlagen beigelegt ist.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: siehe oben

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung der Projektleitung

Beschreibung: Qualifikation und Erfahrung der Projektleitung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektumsetzung

Beschreibung: Projektumsetzung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Honorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.vmstart.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1980dfc4ce3-6d4a52eef06e2c88

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 30/09/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.auftragsboerse.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 11/09/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: -

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Rechtsform der Bietergemeinschaft: Bieter- oder Bergwerksgemeinschaften sind zugelassen. Im Angebot sind alle Mitglieder der Bergwerksgemeinschaft anzugeben, einer davon ist als bevollmächtigter Vertreter zu benennen, § 43 Abs. 2 VgV.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gemäß § 160 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) unzulässig, soweit: 1) Der Antragssteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat. Der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die auf Grund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1. Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Schulverband Albert-Schweitzer-Schule Wiesloch

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Schulverband Albert-Schweitzer-Schule Wiesloch

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Schulverband Albert-Schweitzer-Schule Wiesloch

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Schulverband Albert-Schweitzer-Schule Wiesloch

Registrierungsnummer: 08226098-A3021-91

Postanschrift: Geschäftsstelle Marktstraße 13

Stadt: Wiesloch

Postleitzahl: 69168
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Neckar-Kreis (DE128)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle
E-Mail: Zentrale-Vergabestelle@Wiesloch.de
Telefon: +49 6222-84-4150
Fax: +49 6222-84-4149

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg
Registrierungsnummer: 08-A9866-40
Postanschrift: Durlacher Allee 100
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76137
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: +49 721 926-8730

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Schulverband Albert-Schweitzer-Schule Wiesloch
Registrierungsnummer: 08226098-A 3021-91
Postanschrift: Geschäftsstelle Marktstraße 13
Stadt: Wiesloch
Postleitzahl: 69168
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Neckar-Kreis (DE128)
Land: Deutschland
E-Mail: schulverband@wiesloch.de
Telefon: +49 6222-84-4201

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1a44bc77-3b2b-4086-9e76-20bb8f223b14 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/08/2025 07:11:16 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 523303-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 152/2025
Datum der Veröffentlichung: 11/08/2025